

FYI: Praxissemester NRW

Beitrag von „philosophus“ vom 2. September 2012 09:53

Ich vermute, du sprichst hier von Eignungs- und Orientierungspraktikanten. Die betreuen wir alle ja schon länger, das ist ja nichts Besonderes, das machen wir alle nebenher. Ich habe jedes Halbjahr zwei Praktikanten dieser Art.

Aber es geht hier um Studierende im Praxissemester – diese Art von Praktikum ist deutlich umfangreicher, ersetzt sie doch (kostengünstig) das erste Halbjahr des Referendariats. Diese Praktikanten haben wir noch gar nicht an den Schulen, die Praxissemester werden doch gerade erst an den Hochschulen geplant. Im Praxissemester müssen die Studierenden umfangreiche Reihen (ca. 15 Std.) planen und durchführen. In einem Oberstufenkurs sind das ggf. 5 zusammenhängende Wochen; wie man die plant, ohne Kollisionen mit Klausuren zu erleben, wird sicherlich noch sehr interessant werden.

Nebenbei: die Änderung des Vorbereitungsdienstes führt dazu, dass die Gutachten der Fachlehrer "aufgewertet" werden und die Kernseminarleiter nur noch eine Coaching-Funktion wahrnehmen. Auch wird Verantwortung von oben nach unten geschaufelt und nirgendwo "gegengerechnet".